eine Zentralstelle geschaffen werden könnte, in der alle, die österreichische Lepidopterenfauna betreffenden Abhandlungen aufzunehmen sind. Nach bisherigem Vorgang war es für den Forscher als auch für den Sammler mit oft größten Schwierigkeiten verbunden, genaue faunistische Landesaufstellungen zu machen, da die verschiedenen hierzu nötigen Abhandlungen aus allen möglichen Zeitschriften des In- und Auslandes zusammengesucht werden mußten. Es ist also kein Wunder, wenn derartige Aufstellungen vielfach lückenhaft geblieben sind. Deshalb könnte für die Folge eine große Erleichterung geschaffen werden, indem es zum Grundsatz gemacht würde, nur durch die eine Stelle von nun ab die österreichische Falterfauna zu bearbeiten. Welch großer Erfolg wäre das! Alle Lepidopterologen würden uns Dank und Anerkennung sagen. Mit festem Willen und vereinter Kraft würde dieser bahnbrechende Fortschritt zu erreichen sein. Lassen wir allen Hader und bestandene Zwistigkeiten der Vergangenheit ruhen, trachten wir einig für die Gegenwart und Zukunft zu schaffen, dann ist unser Ziel erreichbar!

Entomologen! Werdet Mitglieder des Ö. E.-V., werbet für den Verein und sendet Beiträge! Mit vereinten Kräften können wir große Leistungen vollbringen, die Zeitschrift ausgestalten und es ermöglichen, daß dieselbe wöchentlich erscheint. Wir haben den Grundstein gelegt; helfet den Bau ausführen, damit der Ö. E.-V. als österreichischer Entomologenhort würdig und gediegen entstehe.

Die Vereinsleitung des Ö. E.-V.

Wenig bekannte Schmetterlingsabarten.

Von *H. Skala.*

Im Folgenden seien verschiedene in wenig bekannten, meist polnischen Zeitschriften veröffentlichte Abarten vorgeführt. Ich erwähne nur solche, die im Berge-Rebel 9. Aufl. bezw. in Hofmann-Spuler nicht erwähnt sind. Es soll derart nicht nur die Kenntnis dieser zum Teile bemerkenswerten Tiere verbreitet sondern auch Doppelbenennungen vorgebeugt werden.

1. *Papilio podalirius* L. *ab. interruptus* Klem. Spraw. Kom. fiz. Akad. Umiej. w Krakowie Bd. XLV, S. 49.

Die 4. Binde der Vdfl. in Zelle 4 ziemlich breit unterbrochen. Bildet demnach einen Übergang zur *ab. spoliatus* Schultz, bei der sie ganz fehlt. In Brody gezogen.

2. *Colias myrmidone Esp. ab. edusaeformis* Klem; ibidem Bd. XLV, S. 50.

Mit gelben Adern im schwarzen Rande, also ähnlich der *edusa* F. Von Brody. Herr Oberrechnungsrat Zelezny sandte mir auch Brünner Stücke dieser Form.

3. *Thecla ilicis Esp. ab. delineata* Klem; ibidem Bd. XXXVI 1902, S. 45, 46.

Unterseite ohne jede weiße Zeichnung. Geht über *esculi Hb.,* bei der sie nur auf der Vorderflügelunterseite fehlt, hinaus. 1 ♂ aus der Gegend von Lemberg.

4. *Cerura bifida Hb. ab. obscurefasciata* Klem; ibidem Bd. XLVI, S. 5.

Mittelbinde der Vdfl., ebenso der antiapikale Fleck schwärzlich. 2 Stück von Neu-Sandez.

5. *Lemonia dumi* L. *ab.* ♂ *luteornata* Klem; ibidem Bd. XLVI, S. 7.

Gelbe Zeichnung der Vdfl. stark verbreitert, Htfl. an der Basis dicht gelb bestäubt, die gelbe Binde sehr breit und bis zum Saume reichend. Umgebung Lemberg.

6. *Agrotis pronuba* L. *ab. cracoviensis* Prüffer. Bull. Acad. Scienc. de Cracovie 1914, S. 197—199, Taf. 10, F. 3 und 8.

Htfl. Oberseite und alle Flügel unterseits stark schwarz beschuppt, auch die Fransen, zumindest der Htfl., sind verdunkelt. Auf den Vdfl. treten dagegen oberseits nach der Beschreibung weiße Schuppen zerstreut und besonders auch in der Wellenlinie auf, wodurch der Falter wie silberig bestäubt aussieht. Dieses Merkmal scheint jedoch nebensächlicher Natur zu sein. 1 Stück im August 1912 bei Krakau gefangen.

7. *Dianthoecia cucubali* Fuessl. *ab. conjuncta* Klem; Spraw. Kom. fiz. Akad. Umiej. w Krakowie Bd. XLVI, S. 11.

Ring- und Nierenmakel breit zusammenfließend. In Rytro gezogen.

8. *Brachionycha nubeculosa Esp. ab. suffusa* Klem; ibidem S. 11.

Viel dunkler, gebräunt. 1 ♂ bei Lemberg gefangen. Dürfte der *ab. perfumosa* Warr. nahestehen.

9. *Trachea atriplicis* L. *ab. deviridata* Klem; ibidem S. 11.

Violettgrau ohne grüne Beimengung. Bei Rzeszow gefangen.

10. *Xylina socia* Rott. *ab. nigricans* Klem; ibidem S. 14.

Viel dunkler, Vorderflügel schwärzlich. Bei Brody gefangen.

11. *Heliothis ononis* F. *ab. lugubris* Klem; ibidem S. 14.

Hinterflügel schwarz mit weißem Mittelfleck, sonst die weiße Zeichnung fast verloschen. Aus der Umgebung von Brody.

12. *Plusia zosimi Hb. ab. brunickii* Klem; ibidem S. 15.

Metallbinden kupfrig-goldig, während sie bei der Stammform nach Berge-Rebel leuchtend grün sind. Von Podhorce bei Stryj.

13. *Polyploca flavicornis* L. *ab. confluens* Klem; ibidem S. 18.

Die Makeln der Vorderflügel zusammenfließend. Im März und Mai bei Lemberg gefangen.

14. *Lythria purpuraria* L. *ab. sarmatica* Prüffer. Bull. Acad. Scienc. de Cracovie 1914, S. 199, 200, Taf. 10, F. 5 und 10.

1 Stück am 13. Aug. 1912 in Zwierzyniec, Polen, gefangen.

Vorderflügeloberseite mit Ausnahme der Flügelwurzel und eines Fleckes an der Spitze himbeer-

rot. Die übrigen Unterschiede sind weniger von Belang, auch die geringere Größe dürfte kein wesentliches Merkmal sein. Die Unterseite nähert sich im Aussehen normalen Stücken.

15. *Larentia fulvata* Forst. *ab. arearuptata* Sitowski; ibidem XLIV, S. 142.

Kleiner, bleicher, Mittelbinde der Hinterflügel unterbrochen. Gefangen in den Pieninen.

16. *Boarmia crepuscularia Hb. ab. schillei* Klem; ibidem XXXIII, S. 149, ist von *defessaria* Frr. nicht zu trennen.

17. *Arctia caja* L. *ab. aurantiaca* Klem; ibidem XLVI, S. 18—19.

Eine *confluens* Rebel, deren Hinterflügel jedoch orangegelb sind. Gezogen in Neu-Sandez.

18. *Arctia hebe* L. *ab. albedina* Sitowski; ibidem XLIV, S. 146.

Hinterflügel weiß, schwarz gefleckt, Hinterleib schwarzbraun. Die Vorderflügel sind schwarz mit fünf weißen, orange gesäumten Querbinden. 1 ♂ aus der Gegend von Limanowa.

19. *Zygaena* (Anthrocera) *filipendulae* L. *ab. sandeciensis* Klem; ibidem XLVI, S. 19.

Fleck 5 und 6 zusammengeflossen, die übrigen getrennt. 1 Stück bei Neu-Sandez gefangen.

20. *Epiblema foenella* L. *ab. unicolorana* Klem; ibidem XXXIV, S. 187.

Die helle Zeichnung verdüstert. 1 Stück bei Brody am Licht.

21. *Depressaria ocellana* F. *ab. fumata* Klem; ibidem XXXV 1901, S. 92, 93.

Vorderflügel ganz verdüstert, doch treten die Makeln hervor. Von Neu-Sandez.

22. *Lithocolletis dubitella* H. S. *ab. immarginatella* Klem; ibidem XXXVI 1902, S. 69, 70.

Vorderflügel ohne schwarze Zeichnung. 1 Stück Ende Mai 1900 von Lemberg. Von anderer Seite soll das Stück als *ab. cerasicolella* H. S. bestimmt worden sein.

Vereinsnachrichten.

Die Gründungsversammlung des Österreichischen Entomologen-Vereines

fand am 29. Juni 1916 in Millner's Gastwirtschaft, „zum goldenen Rössel", Wien, V. Kettenbrückengasse Nr. 19, statt.

In die Vereinsleitung wurden nachfolgende Herren gewählt:

1. Vorsitzender: Josef Franz Berger, VII./3, Lerchenfelderstraße 67.
2. Vorsitzender: Josef Ernst Kammel, V. Margaretenstraße 61.
1. Schriftführer: Edmund Springer, IV. Mühlgasse 19.
2. Schriftführer: Ludwig Schmidinger, IX. Rögergasse 9.
1. Säckelwart: Heinrich Haunzwickel, V. Schönbrunnerstraße 74.
2. Säckelwart: Josef Fent, V. Spengergasse 11.
1. Bücherwart: Karl Johne, VI. Webgasse 5.
2. Bücherwart: Anton Schmuttermeyer, III. Wassergasse 23.
1. Tauschleiter: Otto Schindler, IV. Starhembergasse 5.
2. Tauschleiter: Andreas Pazourek, XII. Fabriksgasse 12.
1. Beisitzer: Josef Walsch, II. Kleine Pfarrgasse 26.
2. Beisitzer: Karl Ehrlich, XVII. Bergsteiggasse 43.
3. Beisitzer: Eduard von Mayer, XVIII. Leitermeiergasse 40.
4. Beisitzer: Josef Antosch, III. Klimschgasse 2.
1. Ersatzmann: Josef Prammer, VII. Burggasse 18.
2. Ersatzmann: Paul Hebling, Mauer bei Wien.
3. Ersatzmann: Karl Pateyski, III. Rasumofskygasse 4.
4. Ersatzmann: Alois Pressler jun., VI. Dürergasse 6.
1. Rechnungsprüfer: Hans Krug, VII./1, Schottenfeldgasse 21.
2. Rechnungsprüfer: Friedrich Dietz, III. Hainburgergasse 48.

Der **Preßausschuß** (welcher nicht zur Vereinsleitung gehört) besteht aus folgenden Herren:

1. Schriftleiter: Fritz Hoffmann, Krieglach (Steiermark).
2. Schriftleiter: Hugo Skala, Fulnek (Mähren).
1. Preßausschuß: Robert Brezina, Wien, V. Rampersdorfferstraße 51.
2. Preßausschuß: Otto Schindler, Wien, IV. Starhemberggasse 5.
3. Preßausschuß: Wilhelm Haderlein, Langenzersdorf bei Wien.

An der gründenden Versammlung nahmen 24 Herren teil; diejenigen Herren, welche verhindert waren, an derselben teilzunehmen, meldeten schriftlich ihren Beitritt an.

Der Versammlung wurde die Ehre zuteil, in ihrer Mitte den Obmann des Wiener entom. Vereines Herrn Hofrat Prinz begrüßen zu können und hat derselbe, ehe noch die Sitzung begonnen, seinen Beitritt angemeldet. Außerdem waren auch einige Herren des Wiener entom. Vereines anwesend, welche gleichfalls ihren Beitritt erklärten.

Den Vorsitz führte der Vorstand-Stellvertreter des entom. Vereines „Elpenor" Herr Josef Ernst Kammel, welcher nach Begrüßung der Anwesenden in einer sehr gewählten Ansprache den Zweck des Zusammenschlusses der beiden Vereine „Polyxena" und „Elpenor" in dem zu gründenden „Österr. Entomologen-Verein" sowie seine vorgestreckten Ziele hervorhob, um sodann zur Wahl der Vereinsleitung zu schreiten.

Besondere Freude rief die Wahl des Vorstandes hervor, als sich der Vorstand-Stellvertreter des Wiener entom. Vereines Herr Oberlehrer Josef Franz Berger bereit erklärte, die Wahl anzunehmen und sein bestes Wissen und Können in den Dienst des Vereines zu stellen.

Herr Oberlehrer Berger übernahm sodann den Vorsitz und schritt an die weitere Wahl der Vereinsleitung, welche eine sehr rasche Erledigung fand, nachdem sämtliche Herren, wiewohl manche in ihrem Berufe sehr angestrengt, im Interesse der Sache sich bereitwilligst zur Verfügung stellten.

Zum Schlusse ergriff der Vorstand des entom. Vereines „Polyxena", Herr Walsch, das Wort, indem er ausführte, daß bereits vor $2^1/_2$ Jahren seinerseits eine Vereinigung dieser beiden Vereine befürwortet

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: Wenig bekannte Schmetterlingsarten. 2-3